

## 24 Stunden Delmenhorst Live-Ticker Teil 2

### 20:53h:

Es wird hart. Eduard hat muskuläre Probleme und seine Verletzung am Spann spielt wider auf. Auch wird es ihm kalt und er ändert die Kleiderordnung entsprechend. Gerade verbringt er wieder einige Zeit auf dem Massagetisch. Er ist jetzt aus den Top Ten in der Wertung gefallen, liegt aber in der AK noch erster. Im Moment geht er wieder auf die Strecke.

Holger läuft sehr konstant und liegt auf einen tollen 7-en Gesamtplatz. Er hat schon 87 KM!

Insgesamt gibt es 33 Teilnehmer, worunter 5 Frauen. Bei den Frauen fällt auf, dass sie sehr, sehr konstant laufen. Die ersten 3 handhaben ein Tempo von ca. 6.30 Minuten/KM und fallen kaum ab.

Noch etwas zu der Veranstaltung: Eduard und Holger nehmen an die Deutsche Meisterschaften Teil auf der 1KM-Rundstrecke. Parallel läuft der 24-Stunden Volkslauf auf einer 1.6KM-Strecke und ausserdem gibt es einen 24KM-Staffellauf auf der gleichen Strecke. Das heisst, es gibt insgesamt sehr viele Teilnehmer, aber hauptsächlich auf der anderen Strecke, wovon Start und Ziel aber im gleichen Bereich sind.

Zuschauer gibt es bei der 1KMStrecke sehr wenige, abgesehen von den Betreuern. Das ist irgendwie verständlich, da das Ganze wenig spektakulär ist, eher etwas für Kenner der Laufszene.

Ich werde noch einige Bilder mit Impressionen reinstellen in den nächsten Stunden.

### 22:14h

Bevor Ihr Leser vergnügt ins Bett gehen könnt und unsere Läufer in die Nacht gehen, jetzt die letzten Nachrichten. Holger hat gerade, nach 10 Stunden, die 100KM-Marke erreicht. Als Belohnung darf man da eine Runde mit der 100-er Fahne laufen:



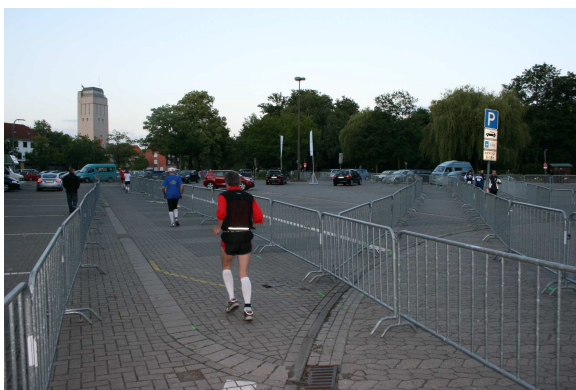
Wie man sieht ist er noch gut drauf und er behält sein Laufschrift bei. Marko, zu Deiner Mail, ich habe es ihm weitergeleitet und er meint er spürt, dass Du die Sache verfolgst!

Eduard hat seit einer Stunde seinen Laufschrift durch einen Gehschritt ersetzt. Zitat: ‚so komme ich auch vorwärts‘. Gerade kam er vorbei und meinte es wird nicht besser. Taktik ist erst mal weiter gehen und sehen was passiert – hoffentlich kann er irgendwann wieder laufen. Er ist bei ca. 90km, weniger als geplant. Aber psychisch noch gut drauf, und, Gerdie, keine Angst, er fällt nicht um.



Langsam sieht man welche die wirklich erfahrenen Leute sind, die ihr Tempo einfach durchziehen. Oliver Leu zum Beispiel, der Vorjahressieger, hat ruhig angefangen, aber läuft unbeirrbar sein Tempo weiter und liegt schon auf Platz 2. Der führende, Karl Berndstrotmann, hat mittlerweile über 110km. Und, ich muss mich wiederholen, die Frauen: die ersten laufen einfach weiter und weiter in einem Tempo, jetzt seit 10 Stunden.

Der Wohnwagen, in dem ich das alles schreibe, schwingt hier mit auf den Bässen der Musik, aber das scheint mehr zu sein um die Läufer (und Betreuer) wach zu halten. Zuschauer gibt es kaum. Ich habe jetzt mal die ganze Strecke angeschaut und die ist wirklich furchtbar – ich denke, die Bilder sagen einiges aus:

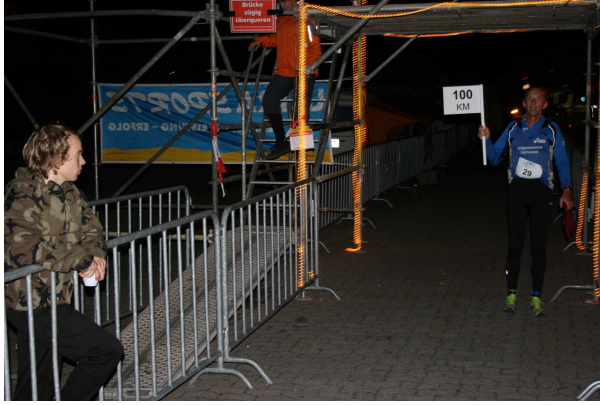


Über 100 Mal über den Parkplatz....

Übrigens, es ist seit 17h trocken! Werde mich gegen 12h noch mal melden für die ‚spät-ins-Bett-Geher‘.

### **0.08h**

Halbzeit! Und super Nachrichten aus Auricher Sicht. Eduard hat wieder Fuss gefasst und läuft seit einer Stunde wieder. Und kurz vor Mitternacht hat auch er die 100-er Fahne bekommen:



Und Holger, es ist unglaublich, ist momentan gleich schnell wie der schnellste im Rennen und ist bei über 115km.

Bei beiden sieht es noch gut aus, schauen wir mal was die Nacht bringt.

### **1:52h:**

Ein letzter Bericht bevor ich mich jetzt mal hinlege. Einige Läufer haben sich auch für einige Stunden verabschiedet, anderen halten tapfer durch. Darunter natürlich auch unsere beide Auricher. Eduard lag wieder eine halbe Stunde auf dem Massagetisch, ist danach 2 km gegangen und hofft bald wieder in einen Laufschrift zu wechseln. Er ist jetzt bei 113km, was momentan Platz 12 bedeutet.

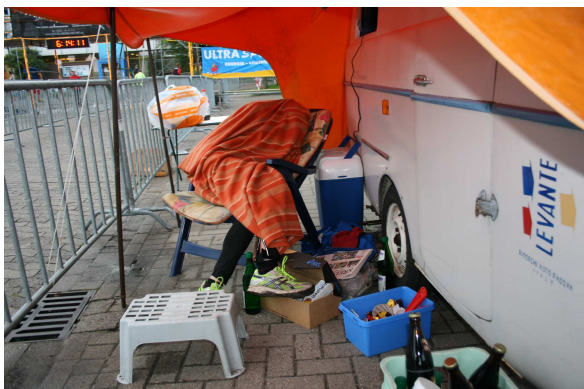
Holger ist fast ohne Pause gelaufen, hat 132km schon geschafft (Platz 5 in der Gesamtwertung) und kündigte gerade an jetzt mal Gehpausen einzulegen. Den geplanten Schlaf lässt er vorerst aus. Das Wetter ist den ganzen Abend stabil trocken gewesen, aber jetzt kühlt es doch gehörig ab. Eduard hält sich warm mit Kaffee und heisse Brühe – speziell letzteres hat ihn am späteren Abend ziemlich aufgebaut.

Noch eine Sache wegen den Fahnen: bei 100, 125, 150, etc km dürfen die Läufer eine Runde mit der entsprechende Fahne laufen. Das fand ich im Anfang ziemlich lustig, hilft den Leuten aber unwahrscheinlich bei der Motivation, weil es immer zwischenziele setzt: noch 3km bis zur Fahne, noch 2, etc.

Und ich bin froh, dass die Musik aus ist und werde mal schauen ob ich 2 Stunden schlafen kann. Bis dann!

### **06:23h:**

Bin seit einer halben Stunde wieder wach – um 4h war ich noch kurz im Gespräch mit Eduard (er war da am gehen) und habe mich dann wieder hin gelegt. Vor einer halben Stunde bot sich dann folgendes Bild:



Sicherheitshalber habe ich geschaut ob es noch Leben unter der Decke gab. Das kann ich bestätigen, Eduard ist noch bei den Lebenden. Der Wettkampf hat er abgehakt, er will vielleicht nachher noch etwas spazieren gehen. Er hat 125km, was ausreicht um in die Wertung zu kommen. Leider keine bessere Nachrichten, aber er macht gesundheitlich (abgesehen von den Verletzungen) noch einen guten Eindruck. Gerade gibt es belegte Brötchen und dafür versucht er sich aus seinem Stuhl zu quälen. Sein Knie schmerzt aber enorm.

Holger geht momentan – ist aber schon bei erstaunliche 160km. Als Ziel hat er gerade die 175 genannt, die die Weltmeisterschaftsqualifikation bedeuten würde.

Ich werde jetzt mal nach den Zwischenergebnissen schauen – mehr folgt.

**Dafür dann aber in Teil 3 des Live-Tickers!**